

# Masamune in Love

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Wer hatte das erwartet?

Ich blieb echt allein zurück. Nari stattete der Bibliothek einen Besuch ab und Kasuga spannte Kenshin hinterher. Und was sollte ich tun? Ich hätte es wissen müssen. Also saß ich in der Turnhalle mit Keiji zusammen. Wir redeten über Gott und die Welt. Ein paar Kerle zeigten schlechte Saltos. Die wollten wohl irgendwann zum Super Talent. Na ja...viel Glück.

Katakura-san und Takeda-san überwachten dies. Katakura-san sah ja ehrlich gesagt recht gut aus. Er machte ihnen einen perfekten Salto vor. Ich war echt beeindruckt. Moment.

War das ein gutes Zeichen?

„Hast du mir zugehört? Masamune-san?“

„Klar. Mann sollte einen Gartentrupp auswählen. Für eine schönere Welt.“

„Nein. Ich meinte das danach. Du hast lieber Katakura-san zugeschaut, richtig?“

„Ich wunderte mich nur wie er in seinem Alter noch so sportlich sein kann, das ist alles.“

Ich kratzte mich dramatisch am Kopf.

„Wie alt bin ich denn deiner Meinung nach?“

Katakura-san stand direkt vor mir. Ich bin von der Bank gefallen. Mein Hintern saß auf dem Hallenboden und meine Füße übernahmen den Part zu sitzen.

„V-vielleicht 35 Jahre oder so.“

„So alt soll ich also sein?!“

Er schüttelte bedenklich den Kopf. Tat mir ja Leid. Ich hätte nicht so offen sein dürfen, aber ich fand das diese Zahl passte. Das sind halt die Sorgenfalten.

„Ha ha ha ha ha ha...“

„Hör auf zu lachen Keiji! Das ist nicht lustig.“

„Ich wette ich bin fitter als du. Komm lass es uns testen Masamune,“ Katakura sah mich ernst an. Ich hatte ihn wohl sehr schwer getroffen.

„Bitte nicht. Ich möchte sie nicht noch depressiver machen...“

„Jetzt erst recht.“

„Mach einen Rückwärts-Salto.“

Ich wusste das ich das konnte, aber ich hasste es mich zu beweisen. Ich tat es. Die anderen sahen alle überrascht aus. Ieyasu vor allem. Er hatte einen Basketball von Mitsunari an den Kopf bekommen. Das tat doch sicher weh.

Ich trat den Rückzug an. Sah mir aber noch Katakuras Move an. Er machte es auch sehr gut. Ich hoffte das dies nichts mit irgendeinem Verein zu tun hatte.

„Seltsam. Ich hatte gedacht das deine Arme dich nicht halten. Du bist wirklich gut. Warst du in Sportvereinen?“

„Ja.“

„Und wo?“

„In einem Fußballverein und so.“

„Was sind und so für Vereine,“ fragte Keiji unverschämt.

Ich setzte mich wieder. Katakura-san hatte doch was vor. Und ich hatte irgendwas damit zu tun. Nun merkte Mitsunari das Ieyasu doch noch Schmerzen spürte.

„Autsch! Mist....mir ist ein Ball gegen den Kopf gebambst!“

„Auch noch am Leben?“

„Oh, Mitsunari hast du das eben auch Gesehen?“

„Ja...und?“

„Bist du eifersüchtig?“

„Nein!“

„Ist doch okay. Du bist immer noch die Nummer 1!“

„Klappe.“

Ob die was miteinander hatten? Ich weiß das müsste mich nicht interessieren, das tat es aber. Ich war halt auch nur ein Mensch.

„Ist doch okay. Ich bin auch oft eifersüchtig.“